

**Beschreibung:**

Der Nebenuhren - Linientreiber **US1 LTI KD** ist zweikanalig ausgeführt. Die digitalen Kontrolluhren sind in den Signalführung geschaltet und somit die letzte Nebenuhr der Linie. Steckbrücken an der Front ermöglichen komfortable Messungen zur Störungsbeseitigung an den Minuten- und Sekundenstromlinien.

Der **US1 LTI KD** wird über den CAN – Bus des Hauptuhr – Steuerprozessors **US1 HUS** angesteuert bzw. ausgelesen, sein Funktionsumfang richtet sich auch nach der dort verwendeten Firmware.

Auf der Frontplatte wird mit den LED's „ON“, „5V“, „Error“ sowie die blinkende „CPU“ - über den gegenwärtigen Status der Einheit Auskunft gegeben. Auch die Sekunden- bzw. Minutenimpulse werden angezeigt.

Die Baugruppe erkennt alle relevanten Fehlerarten wie Kurzschluß, Unterbrechung sowie Erdschluß der Impulslinien. Im Fehlerfall wird die Nebenuhr angehalten und der Fehler an der Frontplatte angezeigt sowie dem Steuerprozessor **US1 HUS** mitgeteilt. Nachdem der Fehler behoben wurde, muß der Taster „Reset“ betätigt werden. Danach stellt das System automatisch die Nebenuhrlinie auf die aktuelle Uhrzeit ein. Die zuletzt ausgegebene Polarität wird dabei zunächst wiederholt.

Zu Wartungszwecken oder zum manuellen Nachführen der Nebenuhren einer Linie wird der Taster „Wartung“ betätigt, wonach die zugehörige LED diesen Modus so lange signalisiert, bis der Taster erneut betätigt wird. Im Wartungsmodus kann mit der Taste „Impuls“ die Linie von Hand nachgestellt werden. Drückt man die Impulstaste länger als 3 sek., werden schnellstmöglich fortlaufend die Impulse ausgegeben, bis die Taste wieder losgelassen wird.

Zum synchronisieren der beiden Kontrolluhren mit den aktuellen Linienzeiten der Software werden die Taster „Lampentest“ und „Kontrolluhr stellen“ gleichzeitig betätigt. Erst nach dem Loslassen der Taster werden die Kontrolluhren korrekt eingestellt.

Optional kann der **US1 LTI KD** mit einem DC/DC-Wandler (S-707) ausgerüstet werden. Dieser sorgt für eine galvanisch getrennte Stromversorgung für jede einzelne Nebenuhrlinie. Gegenseitige Beeinflussungen, speziell auch bei gravierenden Überspannungseinwirkungen, sind somit ausgeschlossen.

Die digitalen Kontrolluhren können menügeführt im Steuerprozessor **US1 HUS** bezüglich der akzeptierten Impulslängen konfiguriert werden. Somit können analoge Nebenuhren der Linie hinsichtlich ihres Weitschaltverhaltens exakt nachgebildet werden. Der Stand der Nebenuhrlinie wird spannungsausfallsicher abgespeichert.

Auch die Länge der ausgegebenen Impulse ist menügeführt je Linie individuell konfigurierbar.

**Technische Daten:**

Nebenuhrlinien:

Anzahl: 2 Stück, per Software als Minutenlinie oder als Sekundenlinie konfigurierbar  
 galvanisch erdfrei (Option)  
 Art: 24V DC  
 Spannung: automatisch wechselnd  
 Polarität: je 1,0 A  
 Belastbarkeit: 1...1,9sek (Minutenlinie)  
 Impulsdauer: 400...800msek (Sekundenlinie)

CAN – Bus:

Art: 0V - bezogen  
 Max. Übertragungsrate: 125 kbit/s

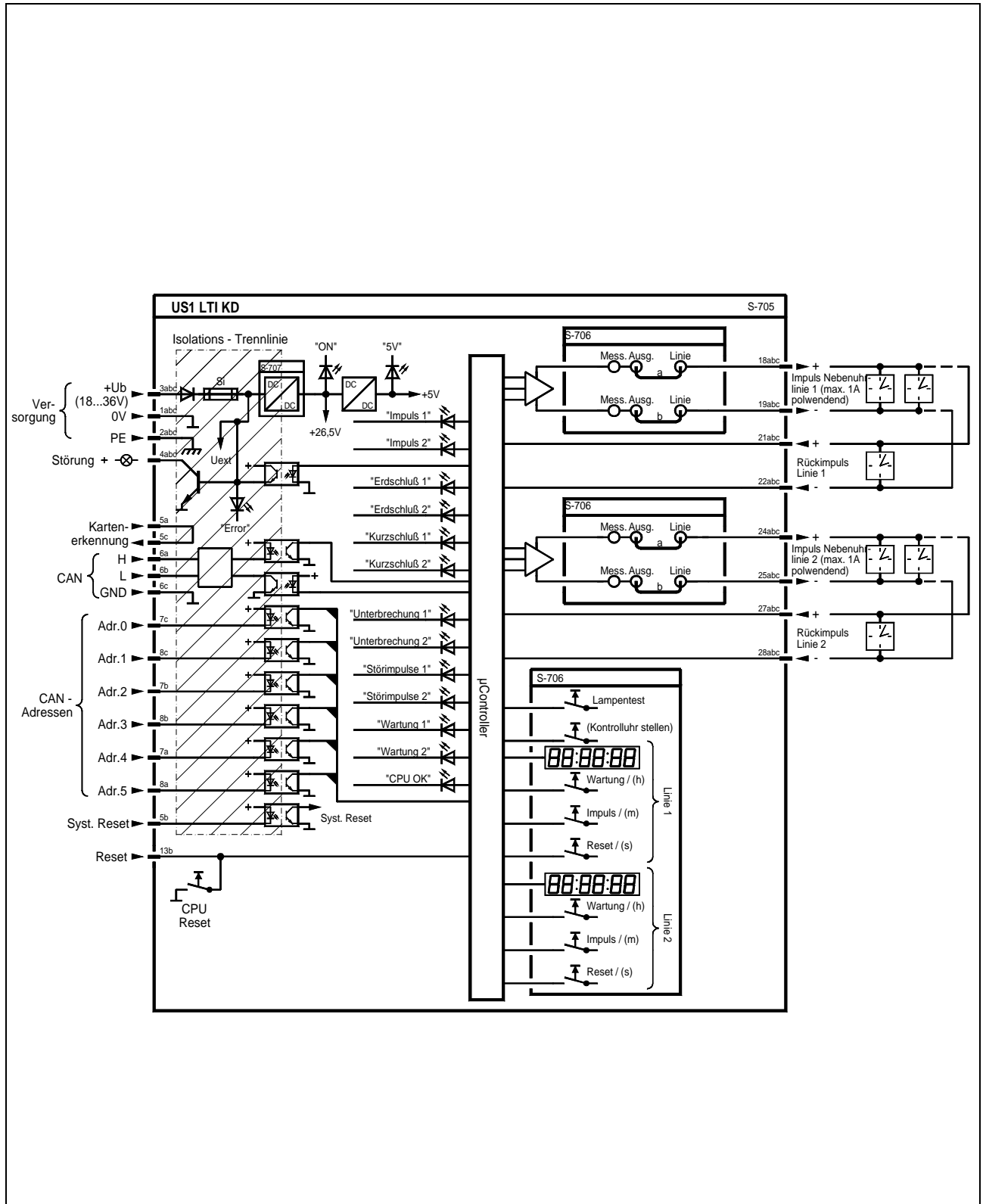
Stromversorgung:

Betriebsspannung: +24V DC (18...36V)  
 Stromaufnahme: 200 mA Ruhe  
 4A Vollast

Allgemein:

Temperaturbereich: +5...+50°C  
 Rel. Luftfeuchte: <80%  
 Anschlüsse: 96-pol. Stiftleiste abc  
 Format: Europakarte, 100 x160mm mit Frontplatte  
 Einbaubreite: 3BE = 6SEP = 90mm  
 Farbe: RAL 7032  
 Gewicht: ca.500g

Bestelldaten:	2-Kan. Nebenuhr-Linientreiber, Impuls, Digital-Kontrolluhr	US1 LTI KD	S-705/1
Zubehör:	Linientreiber – Firmware DC/DC-Wandler	US1 LTI KD SW01 und folgende	S-707



Bestelldaten:	2-Kan. Nebenuhr-Linientreiber, Impuls, Digital-Kontrolluhr	US1 LTI KD	S-705/1
Zubehör:	Linientreiber – Firmware DC/DC-Wandler	US1 LTI KD SW01 und folgende	S-707